



Tarifauseinandersetzung geht weiter

an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt



Aufruf zum Warnstreik

der Angestellten an der Stiftungsuniversität Frankfurt am Donnerstag, den 27. August 2009, von Dienstbeginn bis 11 Uhr

Die Tarifverhandlung mit der Stiftungsuniversität Frankfurt über den Manteltarifvertrag (Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen) geht in die entscheidende Runde. Wegen des neuen Status muss an der Goethe-Universität die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in eigenständigen Tarifauseinandersetzungen erkämpft werden. In den bisherigen Verhandlungen zu einem eigenen Tarifvertrag für die Stiftungsuniversität wurde bereits deutlich, dass der Arbeitgeber keinerlei Interesse an einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen hat. Im Gegenteil!

Die Hochschulleitung fordert eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden und 10 Minuten. Die Gewerkschaften haben sich in den Verhandlungen entsprechend des Votums der Beschäftigten auf einer Personalversammlung für die 38,5 Stunden-Woche eingesetzt. Für die wissenschaftlichen Beschäftigten ist es zudem von großer Bedeutung, zu einer tariflichen Regelung der Lehrverpflichtung an der Stiftungsuniversität zu kommen, damit diese nicht mehr einseitig von Seiten des Arbeitgebers diktiert werden kann. Weiterhin soll an der Stiftungsuniversität ebenfalls über Befristungen sowie den tariflichen Kündigungsschutz verhandelt werden. So möchte die Hochschulleitung unter anderem das Unkündbarkeitsalter von 40 auf 50 Jahre heraufsetzen.

Am 27. August 2009 werden die Verhandlungen fortgeführt. Vor Beginn der Verhandlungen um 9 Uhr findet eine Streikversammlung am Verhandlungsort, der Anwaltskanzlei „Gleiss Lutz“ in Bockenheim, statt. Dies gibt den Beschäftigten die Möglichkeit, gegen die geplanten Verschlechterungen sowie für eine deutlich unterhalb des hessischen Tarifergebnisses von 40 Stunden liegenden Arbeitszeit und eine tarifvertragliche Regelung der Lehrverpflichtung einzutreten.

Jetzt ist der Druck der Beschäftigten notwendig, um zu einem guten Verhandlungsergebnis zu kommen!

**Die GEW Hessen ruft alle Angestellten zum Warnstreik am 27. August 2009 von
Dienstbeginn bis 11 Uhr auf.**

Wichtige Infos zum Warnstreik:

- 8.15 Uhr** **Aufbruch am Campus Bockenheim (Treffpunkt: Springbrunnen gegenüber der Mensa, ehemals „Pustebume“), Demonstration zum Verhandlungsort Kanzlei „Gleiss Lutz“**
- 8.30 Uhr** **Streikversammlung vor der Kanzlei „Gleiss Lutz“, Mendelssohnstraße 87 in Bockenheim. Von der Haltestelle Bockenheimer Warte ist die Kanzlei zu Fuß (Richtung Bockenheimer Landstraße) in 3 - 4 Gehminuten zu erreichen.**

Die Streikenden können sich an der Demonstration beteiligen oder um 8.30 Uhr direkt zur Streikversammlung kommen. Die Streikerfassung der GEW erfolgt am Versammlungsort vor der Kanzlei.

